

Karfreitag

2025



Gottesdienst

mit

Abendmahl

18. April 2025

Protestantische Stiftskirche zu Landau in der Pfalz

Tagesspruch aus Johannes 3,16: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Musik zum Eingang Adagio es-Moll (Mel Bonis)

Eingangslied EG 85,1.6.9 „O Haupt vom Blut und Wunden“

Votum (wir stehen bis zum Eingangsgebet)

Psalm 22 EG 710 im Wechsel

Eingangsgebet

Seniorenkantorei „In einer fernen Zeit“

Schriftlesung Jesaja 53,1-12 (wir stehen)

Apostolicum

Lied vor der Predigt EG 91,1-4 „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“

Predigt über Johannes 19,16-30 (wir stehen zur Lesung)

Da überantwortete er ihnen Jesus, dass er gekreuzigt würde. Sie nahmen ihn aber, und er trug selber das Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißt Schädelstätte, auf Hebräisch Golgatha. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Aufschrift und setzte sie auf das Kreuz; und es war geschrieben: Jesus von Nazareth, der Juden König. Diese Aufschrift lasen viele Juden, denn die Stätte, wo Jesus gekreuzigt wurde, war nahe bei der Stadt. Und es war geschrieben in hebräischer, lateinischer und griechischer Sprache. Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus: Schreibe nicht: Der Juden König, sondern dass er gesagt hat: Ich bin der Juden König. Pilatus antwortete: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben. Die Soldaten aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil, dazu auch den Rock. Der aber war ungenäht, von oben an gewebt in einem Stück. Da sprachen sie untereinander: Lasst uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wem

er gehören soll. So sollte die Schrift erfüllt werden, die sagt: »Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über mein Gewand das Los geworfen.« Das taten die Soldaten. Es standen aber bei dem Kreuz Jesu seine Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria, die Frau des Klopas, und Maria Magdalena. Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet. Da stand ein Gefäß voll Essig. Sie aber füllten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Ysop und hielten ihm den an den Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht. Und neigte das Haupt und verschied.

Lied EG 98,1-3 „Korn, das in die Erde“

Abendmahlsteil (wir stehen)

Einleitung und Gebet

Schuldbekennnis

„Heilig, heilig, heilig“ EG 185.3

Einsetzungsworte

Seniorenkantorei „Ich bin das Brot, lade euch ein“

Fürbittgebet und Vaterunser

„Christe, du Lamm Gottes“ EG 190.2

Austeilung im Kreis um den Altar

- zunächst mit Einzelkelchen: wer **Traubensaft** möchte nimmt sich bitte einen **braunen Kelch**
- anschließend mit dem Gemeinschaftskelch, nur Wein (kein Saft!)

Dankgebet

Seniorenkantorei „Warum leiden so viele Menschen“

Mitteilungen

Lied vor dem Segen EG 97,1-3 „Holz auf Jesu Schulter“

Segen - Gemeinde singt 3 x Amen (wir stehen)

Musik zum Ausgang Präludium "O Traurigkeit" (Ethel Smyth)

Gottesdienst: Pfarrer Jürgen Leonhard
Lesung: Presbyter Oliver Baumann
Austeilung des Abendmahls: Mitglieder des Presbyteriums
An der Orgel: Stifts- und Bezirkskantorin Anna Linß
Liedbeiträge: Seniorekantorei Landau unter Leitung von Anna Linß
Kirchendienst: Niklas Freybe

Das heutige Opfergeld ist für die Sanierung der Stiftskirche bestimmt.

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Sonntag, 20. April

06:00 Uhr - Osterfrühgottesdienst
Pfrin. Heike Messerschmitt

10:00 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche
Dekan Volker Janke

Montag, 21. April

10:00 Uhr - Gottesdienst
Pfr. Dr. Stefan Bauer

Sonntag, 27. April

10:00 Uhr - Gottesdienst
Pfr. Jürgen Leonhard

Samstag, 3. Mai

18:00 Uhr - Jubiläumskonzert der Jugendkantorei der Pfalz
Aufgeführt werden Kyrie und Gloria – die zentralen Teile der Missa in h-Moll – in einer besonderen Interpretation von hochkarätigen Solist*innen, Barockorchester und ehemaligen sowie aktuellen Mitgliedern der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz. Karten gibt es über die Engel-Apotheke und Reservix.de.